

## Thema 64: Entwicklung und Verteilung der österreichischen Bevölkerung: Suburbanisierung im Norden von Salzburg (Google Earth)

<b>Erstellt von</b>	Sandra Woisetschläger woisetschlaegersa@stud.sbg.ac.at Erlenweg 2, 5270 Mauerkirchen
<b>Fachbezug</b>	Geographie und Wirtschaftskunde
<b>Schulstufe</b>	3. Klasse (7. Schulstufe) <u>Lehrplanbezug:</u> Lebensraum Österreich: Einige Ursachen und Folgen der Bevölkerungsverteilung und -entwicklung erfassen.
<b>Wissensdimensionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Konzeptwissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Das Phänomen der Suburbanisierung an einem Fallbeispiel erarbeiten.</i></li> <li>• <i>Die Problemkreise des Suburbanisierungsprozesses verstehen.</i></li> <li>• <i>Die Bedeutung der Stadt-Umland Vernetzung erfassen.</i></li> <li>• <i>Die Stadtveränderung/Bevölkerungsentwicklung anhand von kartographischen Darstellungen erläutern.</i></li> </ul> </li> <li>o Methodenwissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Den sicheren Umgang mit dem Geo-Browser Google Earth erlernen.</i></li> <li>• <i>Orthofotos lesen und verschiedene Aufnahmezeitpunkte miteinander vergleichen.</i></li> <li>• <i>Eine Karte zur Bevölkerungsveränderung lesen.</i></li> <li>• <i>Ein Diagramm zur Bevölkerungsentwicklung lesen.</i></li> </ul> </li> <li>o Metakognitives Wissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Bewusstsein für mögliche Probleme der Suburbanisierung schaffen.</i></li> </ul> </li> </ul>
<b>Handlungsdimension (Anforderungsbereiche)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o AFB I: Wissen und Verstehen (Reproduktion) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die S/S nennen Motive für den Umzug von der Stadt ins Umland.</i></li> <li>• <i>Die S/S beschreiben das Phänomen der Suburbanisierung.</i></li> <li>• <i>Die S/S beschreiben die Stadt Seekirchen.</i></li> </ul> </li> <li>o AFB II: Anwenden und Gestalten (Transferleistung) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die S/S erklären Ursachen und Auswirkungen des Suburbanisierungsprozesses.</i></li> <li>• <i>Die S/S erklären die Stadt- bzw. Bevölkerungsentwicklung von Seekirchen.</i></li> <li>• <i>Die S/S erklären die Auswirkungen der Suburbanisierung auf den Pendlerverkehr.</i></li> <li>• <i>Die S/S kartieren Stadtkern und neuere Wohnsiedlungen in Google Earth.</i></li> <li>• <i>Die S/S zeichnen den Verlauf von Zug- bzw. Straßenstrecken.</i></li> <li>• <i>Die S/S vergleichen Orthofotos zweier Aufnahmezeitpunkte und leiten Veränderungen in der Stadtstruktur ab.</i></li> </ul> </li> <li>o AFB III: Reflektieren und Bewerten (Reflexion) <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die S/S leiten aus den erworbenen Erkenntnissen zur Bevölkerungs- und Stadtentwicklung in Seekirchen mögliche Gründe für diese Entwicklungen ab.</i></li> </ul> </li> </ul>

**Relevante(r) Deskriptor(en) / Operator/en) des Kompetenzmodells digitaler Kompetenzen der 4. Klasse (8. Schulstufe)**

## 2 Informatiksysteme

### 2.2 Gestaltung und Nutzung persönlicher Informatiksysteme

- *Ich kann Informationstechnologien zum (vernetzten) Lernen einsetzen.*
- *Ich kann ein Computersystem starten und beenden.*
- *Ich kann mich an einem Computersystem ordnungsgemäß an- und abmelden.*
- *Ich kann Programme starten, darin arbeiten, speichern und drucken.*
- *Ich kann Dateien gezielt speichern und auffinden, nach diesen suchen und diese öffnen (lokal, im lokalen Netzwerk, im Web).*
- *Ich kann eine Lernplattform in den Grundzügen aktiv nutzen.*

## 3. Anwendung

### 3.1 Dokumentation, Publikation und Präsentation

- *Ich kann digitale Texte, Bilder, Audio- und Videodaten in aktuellen Formaten mit verschiedenen Geräten und Anwendungen nutzen und gestalten.*

### 3.3 Suche, Auswahl und Organisation von Information

- *Ich kann Informationen und Medien im Internet unter Verwendung unterschiedlicher Dienste und Angebote durch die Wahl geeigneter Suchbegriffe gezielt recherchieren.*
- *Ich kann Daten aus dem Internet in anderen Anwendungsprogrammen nutzen und weiterbearbeiten.*

**Zeitbedarf**

2 UE (Unterrichtseinheiten)

**Material- und Medienbedarf**

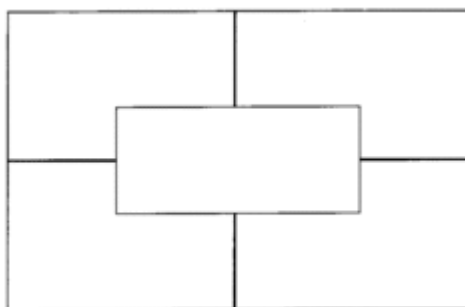
Arbeitsblatt mit Arbeitsaufgaben  
Computer mit Internetverbindung  
Word, PowerPoint und Google Earth  
Moodle-Plattform

## Suburbanisierung im Norden von Salzburg

Der Einstieg in die Thematik der Suburbanisierung erfolgt mittels der Methode Placemat zum Thema Motive für den Umzug von der Stadt ins Umland. Dazu werden Gruppen zu je 4 Personen gebildet. Durch diesen Einstieg soll das Vorwissen der S/S aktiviert werden, da in der 2. Klasse bereits zum Thema Stadt-Umland Vernetzungen bzw. Stadtflucht gearbeitet wurde.

### AUFGABENSTELLUNG

1. Eure Gruppe erhält ein A3 Blatt, welches folgendermaßen aussieht:



[http://www.kooperatives-lernen.de/dc/netautor/napro4/appl/na\\_professional/parse.php?mlay\\_id=2506&mdoc\\_id=1000635&xmlval\\_PICT\\_NR\[0\]=2&xmlval\\_ID\\_DOC\[\]=1000134&xmlval\\_P\\_SIZE\[0\]= 2.](http://www.kooperatives-lernen.de/dc/netautor/napro4/appl/na_professional/parse.php?mlay_id=2506&mdoc_id=1000635&xmlval_PICT_NR[0]=2&xmlval_ID_DOC[]=1000134&xmlval_P_SIZE[0]= 2.)

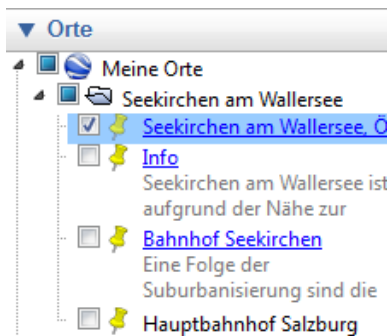
- Jedes Gruppenmitglied überlegt zuerst eigenständig, warum Menschen von der Stadt ins Umland ziehen und jeder notiert die Ideen in einem der Außenfelder.
- Habt ihr alle Gedanken notiert, wird das Placemat immer um ein Feld weitergedreht, damit ihr eure Ideen austauschen könnt. Dabei könnt ihr auch die Einfälle eurer Mitschüler kommentieren.
- Wenn sich das Placemat wieder in der Ausgangsposition befindet, sollt ihr euch für drei Motive entscheiden, die euch als besonders wichtig erscheinen. Schreibt diese ins leere Feld in der Mitte.
- Am Schluss werden die Ergebnisse in der Klasse vorgestellt und mit den anderen Gruppen verglichen.

Im Anschluss daran erfolgt ein Informationsinput der Lehrperson zum Begriff Suburbanisierung mittels PowerPoint. Der Prozess der Suburbanisierung wird erklärt, wobei die Bevölkerungssuburbanisierung im Vordergrund steht. Es wird vor allem auch auf die Probleme und Folgen der Suburbanisierung eingegangen.

In der 2. Einheit wird die Suburbanisierung im Norden von Salzburg am Fallbeispiel Seekirchen am Wallersee erarbeitet.

**AUFGABENSTELLUNG**

1. Öffne die KMZ-Datei Seekirchen am Wallersee! Das Programm Google Earth startet dann automatisch.
2. Deaktiviere links im Fenster Orte alle Häkchen! Anschließend aktivierst du das Häkchen bei der gelben Pinnnadel Seekirchen am Wallersee.



3. Zoome so weit hinein (+), dass du einen guten Überblick über die Stadt hast.



4. Sieh dich in der Stadt um!  
Kreuze an, was du in der Stadt Seekirchen finden kannst und füge hinzu, was du noch siehst!

- Industrieflächen
- Kirche
- Einfamilienhäuser
- Wasserflächen
- Zugstrecke
- Autobahn
- Wald
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

5. Als nächstes aktivierst du links im Fenster Orte das Häkchen bei Info und klickst auf die gelbe Pinnnadel in der Karte! Lies dir den Text durch!  
Welches Phänomen wird hier angesprochen? \_\_\_\_\_

6. Wenn du dir die Stadtstruktur genauer ansiehst, wie glaubst du hat sich Seekirchen entwickelt?  
Die folgenden Leitfragen können dir dabei weiterhelfen:  
Kannst du einen Stadtkern erkennen?  
Kannst du neuere und ältere Siedlungsbereiche unterscheiden?  
(Achte besonders auch auf die Anordnung der Häuser und die Straßenverläufe!)

---



---



---



---



---



---



---

7. Markiere den Stadtkern mit Hilfe des Polygon Werkzeugs sowie ein neues Siedlungsgebiet deiner Wahl!



8. Aktiviere links im Ordner Seekirchen das Häkchen bei Bahnhof Seekirchen und klicke auf die gelbe Pinnnadel in der Karte! Lies den Informationstext zur Entwicklung der Pendlerzahlen durch! Wenn du das Bild öffnest, kannst du dich noch genauer über die Pendlerbewegungen informieren! (Klick mit der rechten Maustaste auf das blaue Kästchen mit dem Fragezeichen und öffne das Bild).

9. Folge der Zugstrecke in Richtung Süden!  
In welche nächste größere Stadt führt sie? \_\_\_\_\_

10. Miss die ungefähre Entfernung zur Stadt Salzburg (entlang der Zugstrecke) mit Hilfe des Lineals!  
(Verwende dazu die Pfadfunktion, so kannst du die Strecke genauer messen)



Aktiviere links im Ordner Seekirchen auch das Häkchen bei Hauptbahnhof Salzburg!  
Länge in km: \_\_\_\_\_

**Zusatzaufgabe:**

Miss die ungefähre Entfernung zur Stadt Salzburg entlang einer selbstgewählten Straßenstrecke!  
Mögliche Strecke: L 102 und anschließend Auffahrt auf die Westautobahn (A1)  
Verwendete Strecke: \_\_\_\_\_  
Länge in km: \_\_\_\_\_

- 11.** Beschreibe die geographische Lage von Seekirchen am Wallersee von der Stadt Salzburg aus betrachtet!

---

---

---

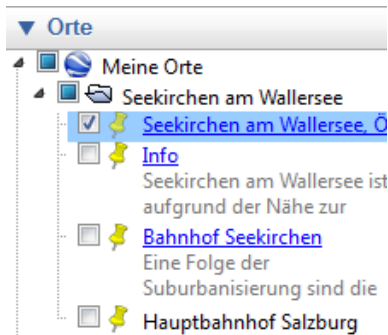
- 12.** Öffne das Word Dokument „Salzburg-Umgebung: Seekirchen am Wallersee“ und bearbeite die Aufgabenstellungen.

- 13.** Zum Schluss speicherst du deine Endergebnisse ab und lädst sie auf Moodle hoch. Zum Abspeichern der Änderungen der Google Earth Datei klicke auf „Meine Orte“ und anschließend auf „Datei“ → „Speichern“ → „Ort Speichern unter“. Gib der Datei einen Speichernamen und lade die KMZ-Datei auf die Moodle-Plattform hoch. Speichere ebenso alle anderen bearbeiteten Word-Dokumente auf der Plattform.



### BEISPIELLÖSUNG

1. Öffne die KMZ-Datei Seekirchen am Wallersee! Das Programm Google Earth startet dann automatisch.
2. Deaktiviere links im Fenster Orte alle Häkchen! Anschließend aktivierst du das Häkchen bei der gelben Pinnnadel Seekirchen am Wallersee.



3. Zoome so weit hinein (+), dass du einen guten Überblick über die Stadt hast.



4. Sieh dich in der Stadt um!

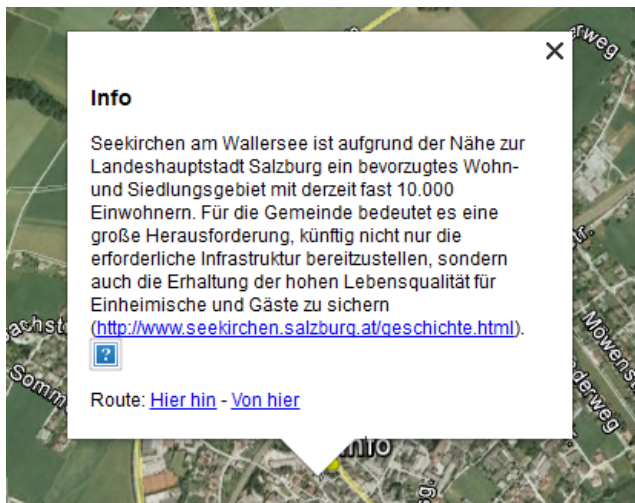
Kreuze an, was du in der Stadt Seekirchen finden kannst und füge hinzu, was du noch siehst!

- Industrieflächen
- Kirche
- Einfamilienhäuser
- Wasserflächen
- Zugstrecke
- Autobahn
- Wald

Alles zu entdecken, bis auf die Autobahn. Wenn man sich genauer hinein zoomt kann man auch Dinge wie z. B. einen Fußballplatz, einen Friedhof, ein Strandbad oder landwirtschaftlich genutzte Flächen erkennen.

5. Als nächstes aktivierst du links im Fenster Orte das Häkchen bei Info und klickst auf die gelbe Pinnnadel in der Karte! Lies dir den Text durch!

Welches Phänomen wird hier angesprochen? **Suburbanisierung**



6. Wenn du dir die Stadtstruktur genauer ansiehst, wie glaubst du hat sich Seekirchen entwickelt?

*Die folgenden Leitfragen können dir dabei weiterhelfen:*

Kannst du einen Stadtkern erkennen?

Kannst du neuere und ältere Siedlungsbereiche unterscheiden?

(Achte besonders auch auf die Anordnung der Häuser und die Straßenverläufe!)

Rund um die Kirche hat sich vor langer Zeit ein Stadtkern entwickelt. In diesem Bereich kann man einen unregelmäßigen Straßenverlauf erkennen, was darauf hindeutet, dass die Stadt nach und nach gewachsen ist. Außerhalb des Stadtkerns haben sich neuere Siedlungsbereiche herausgebildet. In den neuen Siedlungsbereichen sind eine geregelte Anordnung der Häuser und parallele Straßenverläufe auffällig. Die neuen Siedlungen sehen daher sehr geplant aus im Vergleich zum älteren Stadtkern, der sich eher an die Strukturen des Geländes anpasst.




7. Markiere den Stadtkern mit Hilfe des Polygon Werkzeugs sowie ein neues Siedlungsgebiet deiner Wahl!



Stadtkern (gelb)  
Neues Siedlungsgebiet (blau)

8. Aktiviere links im Ordner Seekirchen das Häkchen bei Bahnhof Seekirchen und klicke auf die gelbe Pinnnadel in der Karte! Lies den Informationstext zur Entwicklung der Pendlerzahlen durch! Wenn du das zusätzliche Bild öffnest, kannst du dich noch genauer über die Pendlerbewegungen informieren! (Klick mit der rechten Maustaste auf das blaue Kästchen mit dem Fragezeichen und Bild öffnen)



**Bahnhof Seekirchen**

Eine Folge der Suburbanisierung sind die steigenden Pendlerzahlen. Nach Angaben der Statistik Austria gab es in Seekirchen am Wallersee im Jahr 2010 1.704 Auspendler nach Salzburg-Stadt. Insgesamt pendelten im Jahr 2010 täglich 3.418 Menschen entweder in eine andere Gemeinde, in einen anderen politischen Bezirk bzw. in ein anderes Bundesland.

Route: [Hier hin](#) - [Von hier](#)



**Abgestimmte Erwerbsstatistik 2010 -  
Erwerbpendler nach Pendelziel**

Gemeinde: Seekirchen am Wallersee (50339)  
Politischer Bezirk: Salzburg-Umgebung  
NUTS-3-Region: Salzburg und Umgebung (AT323)  
Bundesland: Salzburg

Entfernungskategorie / Pendelziel	Anzahl der Erwerbstätigen *)
<b>ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT</b>	4.940
Nichtpendler	634
Gemeinde-Binnenpendler	888
<b>AUSPENDLER</b>	3.418
<b>in eine anderen Gemeinde des Politischen Bezirk</b>	1.238
Anif <50301>	35
Bergheim <50303>	90
Elixhausen <50308>	48
Elsbethen <50309>	20

9. Folge der Zugstrecke in Richtung Süden!  
In welche nächste größere Stadt führt sie? **Salzburg**

10. Miss die ungefähre Entfernung zur Stadt Salzburg (entlang der Zugstrecke) mit Hilfe des Lineals!  
(Verwende dazu die Pfadfunktion, so kannst du die Strecke genauer messen)

Aktiviere links im Ordner Seekirchen auch das Häkchen bei Hauptbahnhof Salzburg!  
Länge in km: **13,86 km ~ 14 km**



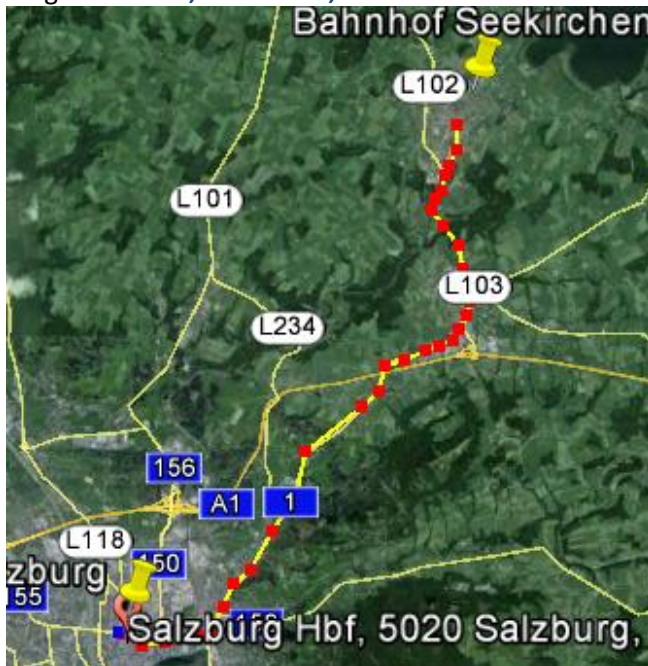
*Zusatzaufgabe:*

Miss die ungefähre Entfernung zur Stadt Salzburg entlang einer selbstgewählten Straßenstrecke!

*Mögliche Strecke:* L 102 und anschließend Auffahrt auf die Westautobahn (A1)

*Verwendete Strecke:* L 102 und anschließend Auffahrt auf die Wiener Bundesstraße

Länge in km: **13,48 km ~ 13,5 km**



- 11.** Beschreibe die geographische Lage von Seekirchen am Wallersee von der Stadt Salzburg aus betrachtet!  
Die Stadt Seekirchen am Wallersee liegt nordöstlich von Salzburg-Stadt mit einer Entfernung von ca. 14 km.
  
- 12.** Öffne das Word Dokument „Salzburg-Umgebung: Seekirchen am Wallersee“ und bearbeite die Aufgabenstellungen.  
→ Beispiellösung siehe eigenes Dokument
  
- 13.** Zum Schluss speicherst du deine Endergebnisse ab und lädst sie auf Moodle hoch.  
Zum Abspeichern der Änderungen in der Google Earth Datei klicke auf „Meine Orte“ und anschließend auf „Datei“ → „Speichern“ → „Ort Speichern unter“. Gib der Datei einen Speicher-namen und lade die KMZ-Datei auf die Moodle-Plattform hoch. Speichere ebenso alle anderen bearbeiteten Word-Dokumente auf der Plattform.